



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Gebrüder-Graun-Preise 2011 gehen nach Basel und Berlin

Begeisterndes Abschlusskonzert des 5. Internationalen Graun-Wettbewerbs

Der „5. Internationale Wettbewerb um den Gebrüder-Graun-Preis“ war erneut ein Höhepunkt im Kulturkalender des Landkreises. Er ging am 5. November mit einem begeisternden Abschlusskonzert im Bürgerhaus Bad Liebenwerda zu Ende. Präsentiert wurde die Veranstaltung in bewährter Weise

von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ in Zusammenarbeit mit dem Kreiskulturamt. In diesem Jahr wurde darüber hinaus Neuland betreten: Erstmals ging das Erinnern an das Leben und Wirken der Gebrüder Graun über den traditionellen Wettbewerb hinaus. Höhepunkt des dreitägigen Festi-

vals war die Aufführung des Festkonzertes „Te Deum“ und des Concerto Grosso in G-Dur für Traversflöte und Streicher am 4. November in der Kirche St. Nikolai Bad Liebenwerda. Das „Te Deum“ zählte zu den von Grauns Zeitgenossen am meisten geschätzten Kompositionen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Die Preisträger des 5. Internationalen Graun-Wettbewerbs demonstrierten ihr hohes musikalisches Können im Bürgerhaus Bad Liebenwerda und konnten dafür Geldpreise im Gesamtwert von 7.500 Euro mit nachhause nehmen (v. l. n. r.): Anne Freitag, „La Cara Cosa“ mit Jakob Lehmann, Aleke Alpermann und Elina Albach.

- Anzeige -

- Sparkasse Elbe-Elster -

Aus der Kreisverwaltung



• **Neue Rettungswache an der Kirchhainer Straße in Finsterwalde für 1,2 Millionen Euro eingeweiht**

2

• **Landkreis schreibt Stelle des Geschäftsführers der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH aus**

3

• **Gemeinde Röderland sucht für ihre kommunale Kindertagesstätte „Spatzennest“ im Ortsteil Präsen ein(e) staatlich anerkannte(r) Erzieher(in)**

7



• **Wieder viele Adventskonzerte auch in diesem Jahr quer durch den Landkreis**

ab Seite 11

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
**Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster**

Fortsetzung der Titelseite

Es wurde zusammen mit anderen Werken 2001 in der Ukraine wiederentdeckt und zurück nach Berlin gebracht. Mit Friedrich dem Großen verband Carl Heinrich Graun ab 1733 eine lebenslange künstlerische Zusammenarbeit: Als preußischer Hofkapellmeister vertonte er die meisten Libretti des Königs und war einer seiner wichtigsten musikalischen Berater. In Berlin und Potsdam wurde Graun als Opernkomponist enthusiastisch gefeiert. Die Partituren seiner Opern sind als Handschriften in verschiedenen europäischen Bibliotheken erhalten. Um die Kompositionen der Grauns geht es auch beim internationalen Wettbewerb. Er bietet alle zwei Jahre die Gelegenheit, besonders intensiv in das musikalische Schaffen der beiden Brüder aus Wahrenbrück einzutauchen. In diesem Jahr ergriffen die Chance im Elbe-Elster-Landkreis 16 junge Musiktalente aus Basel, Berlin, Frankfurt am Main, Potsdam und Stuttgart. Die Solisten und Ensembles aus Deutschland und der Schweiz stellten sich einer hochkarätig besetzten



Die Sieger bei den diesjährigen Ensemble-Darstellungen: „La Cara Cosa“ mit Jakob Lehmann, Elina Albach, Aleke Alpermann (v. l. n. r.)

Jury mit einem jeweils 15 bis 20 Minuten langen Vortrag. Schon bei den zurückliegenden Wettbewerben konnte sich das Publikum von der hohen künstlerischen Qualität der teilnehmenden Solisten und Ensembles überzeugen. Die jungen Musiker präsentierten auch diesmal wieder die Vielfalt der Graunschen Musik

im vokalen sowie instrumentalen Bereich und führten so die breite Farbpalette der Kompositionen Grauns vor Augen und Ohren. Davon konnten sich die rund 250 Besucher des Abschlusskonzerts, das von Christian Filips kenntnisreich und kurzweilig moderiert wurde, am 5. November im Bürgerhaus Bad Liebenwerda

überzeugen. Die Preise für die beste solistische Darbietung in Höhe von 2.500 Euro ging an Anne Freitag (Basel; Traversflöte). Das Preisgeld von 5.000 Euro bei den Ensembles holte die Formation „La Cara Cosa“ mit Jakob Lehmann (Berlin; Violine), Aleke Alpermann (Berlin; Cello) und Elina Albach (Basel; Cembalo). (tho)

Aus der Kreisverwaltung

Neue Rettungswache in Finsterwalde eingeweiht

Moderner Gebäudekomplex mit Garagen und Arbeitsräumen übergeben

An der Kirchhainer Straße in Finsterwalde hatte der Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster am 12. Oktober 2010 nach einjähriger Planungszeit den Grundstein für den Neubau der Rettungswache Finsterwalde gelegt. In gut einem Jahr entstand ein Gebäudekomplex, der den organisatorischen Ablauf des Rettungsdienstes optimiert und die Arbeitsbedingungen des Rettungsdienstpersonals nach den Vorgaben des Arbeitsschutzes realisiert. Die vorher angemietete Wache beim DRK Elbe-Elster-Nord in der Grenzstraße entsprach nicht mehr den heutigen arbeitstechnischen Anforderungen.

„Die unmittelbare Nähe zum Krankenhaus Finsterwalde garantiert jetzt kurze An- und Abfahrten und somit kürzeste Einsatzzeiten. Gute Rah-

menbedingungen also, denen in naher Zukunft vielleicht Menschen ihr Leben verdanken werden“, sagte Landrat Christian Jaschinski in seinem Grußwort zur Einweihung der Rettungswache.

Der neue moderne Gebäudekomplex beherbergt Garagen für ein Notarzteinsatzfahrzeug, zwei Rettungswagen, einen Krankentransporter und ein Reserve-Rettungsfahrzeug. Hinzu kommen Lagerräume, zeitgemäße Aufenthalts- und Ruhemöglichkeiten, ein separater Notarztaufenthaltsbereich, eine Teeküche sowie diverse Büroräume.

Für den Neubau an der Kirchhainer Straße wurden rund 1,2 Millionen Euro in den Wirtschaftsplänen des Eigenbetriebes Rettungsdienst für den Landkreis Elbe-Elster veranschlagt. Die Projektierung sowie die gesamte Baube-

treuung übernahm die Finsterwalder Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH Jürgen Habermann. Letztere sponserte zur Einweihungsfeier einen Ginkgobaum, der als Symbol des Lebens in die Zukunft

weist. „Wer Bäume pflanzt, pflanzt Zuversicht. Wir wollen damit zeigen: Wir tun es nicht nur für uns, wir pflanzen den Baum für nachkommende Generationen“, sagte Landrat Christian Jaschinski. (tho)



Schlüsselübergabe an der Kirchhainer Straße in Finsterwalde: Reiner Sehring (l.) nahm den symbolischen Schlüssel von Geschäftsführer Jürgen Habermann (r.) von der Finsterwalder Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH in Empfang.

Stellenausschreibung

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH ist die erste Adresse, wenn es um die Unterstützung von Existenzgründungen, Hilfen bei der Organisation von Unternehmensnachfolgen, um Fachkräftesicherung und -gewinnung sowie um Strukturentwicklung und Investitionsbegleitung in der Region geht. Darüber hinaus gehört die Bestandssicherung der Unternehmen im Landkreis zu den Schwerpunktaufgaben der RWFG. Die Kommunen können bei ihren Aktivitäten der Wirtschaftsförderung ebenfalls auf die Unterstützung der RWFG bauen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle

Geschäftsführer/in - Regionale Wirtschafts- förderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH

in Vollzeit neu zu besetzen.

Aufgabeninhalte

Aus einem breiten Aufgabenspektrum ergeben sich die folgenden Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erarbeitung eines Konzeptes zur Stärkung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Elbe-Elster
- Unternehmensakquise
- Unbürokratische und dienstleistungsorientierte Begleitung unternehmerischer Aktivitäten,
- Strategische Entwicklungsplanung,
- Beratung bei Ansiedlungsvorhaben, betrieblichen Investitionen (Betriebsweiterungen, Verlagerungen, Unternehmensnachfolge usw.),
- Existenzgründungsförderung, Innovations- und Technologietransferförderung,
- Bestands- und Standortentwicklung,
- Aufrechterhalten eines wirtschaftsfreundlichen Klimas,
- Steigerung der Attraktivität des Kreises als Ansiedlungsraum für Unternehmen,

- Einwerben von Fördermitteln zur Umsetzung von Projekten.

Fachliche und persönliche Anforderungen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit repräsentativen, professionellen Auftreten verbunden mit sozialen, fachlichen und kommunikativen Kompetenzen, der es an Ideenreichtum und Bereitschaft zu hohem persönlichen Engagement nicht mangelt.

Weitere Voraussetzungen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium im Bereich BWL/VWL bzw. vergleichbares Studium,
- Berufserfahrung mit Schwerpunkt Wirtschaftsförderung, Regionalförderung und/oder Strukturpolitik,
- Erfahrung im Umgang mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung,
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind wünschenswert.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).

Soweit Sie die oben genannten Voraussetzungen erfüllen und Interesse an anspruchsvoller und eigenverantwortlicher Tätigkeit haben, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.12.2011. Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Weitere Informationen zur Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH finden Sie im Internet unter www.wfg-elbe-elster.de

**Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Elbe-Elster mbH
Kaufmännischer
Geschäftsführer Peter Hans
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg (Elster)**

Ältere in der Lausitz vor der Kamera gesucht

Origineller Fotowettbewerb „Objektiv 50plus“ startet ab sofort in den Paktregionen Elbe-Elster, Wittenberg und Dessau-Roßlau

Der Beschäftigungspakt 50plus in Elbe-Elster sucht während eines 5-monatigen Fotowettbewerbes regionale 50plus-Gesichter. Einsendeschluss ist für alle Fotoliebhaber am 31. März 2012. Im April 2012 werden dann von allen Einsendungen die drei besten Fotos durch eine Fachjury des Paktes ausgezeichnet. „Wir wollen mit Fotos von Bürger und Bürgerinnen der Lausitz zeigen, dass Ältere und Ihre Erfahrungen in Unternehmen sowie für die Gesellschaft unverzichtbar sind“, so Paktkoordinator Bernd Guthknecht vom Jobcenter Elbe-Elster. Lustige Geschichten, emotionale Momente oder auch ernsthafte Situationen während der Arbeit oder im Alltagsleben können Gegenstand der Einsendungen sein. Vom Schnappschuss bis zum Profischnitt werden alle Fotos berücksichtigt. Die Gewinner können sich auf eine Nikon-Kamera, ein Besuch für 2 Personen im Wonnemar in Bad Liebenwerda oder auch

eine exklusive Führung für 2 Personen auf der F60 freuen. Im Anschluss sind eine Fotoausstellung, eine Webseitenbindung und ein Kalender mit den kreativsten Fotoideen geplant.

Gleichzeitig werden die Einsendungen am bundesweiten Fotowettbewerb mit monatlichen Geldpreisen im Wert von 500 Euro für den Publikumspreis teilnehmen. Doppelte Gewinnchancen für jede Einsendung. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales bietet zudem für die drei deutschlandweit besten Fotos eine Geldprämie von 1.000 EUR und die Möglichkeit das Gesicht der nächsten 50plus-Programmimagekampagne zu werden.

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.erfolrgeschichten50plus.de. Für Schnellentschlossene können Fotos per Mail mit kompletten Kontaktdaten (Namen, Adresse, Telefonnummer, E-Mail) unter info@gdrei-web.de eingereicht werden.

„Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Langzeitarbeitsloser. Neben den Potenzialen der Wirtschaft und der Länder soll

auch die Gestaltungskraft und Kreativität der Regionen stärker als bisher zur beruflichen Eingliederung älterer Langzeitarbeitsloser genutzt werden. Mit 78 Beschäftigungspakten startete 2011 das Bundesprogramm in Deutschland flächendeckend in die dritte Programmphase.



Kurse in der Volkshochschule

Am Donnerstag, dem 1. Dezember 2011 startet in der Zeit von 18:00 bis 19:30 Uhr in Finsterwalde ein Italienisch-Grundkurs im Umfang von 30 UE (15 Veranstaltungen) mit Frank Günther. Der Kursleiter hat in Italien die notwendigen Voraussetzungen erworben und alle Prüfungen absolviert.

Im Januar 2012 startet, jeweils donnerstags von 18:00 bis 21.00 Uhr ein umfangreicher Buchführungskurs mit Heike Biebach in zwei Teilen, in dem Sie die Grundlagen des Rechnungswesens erlernen können und buchhalterische Arbeiten im Unternehmen selbständig realisieren können.

Der Einführungskurs umfasst 40UE, der Aufbaukurs 52 UE. Für diesen Gesamtkurs ist nur noch bis zum 30. November 2011 ein Bildungsgutschein in der Volkshochschule erhältlich.

Ebenfalls im Januar 2012, jeweils donnerstags in der Zeit von 19:00 bis 20:30 Uhr beginnt der angekündigte Grundkurs in Spanisch im Umfang von 30 UE (15 Veranstaltungen) mit Victoria Valdes.

Am Mittwoch, den 11. Januar 2012 in der Zeit von 18:30 bis 20:45 Uhr startet das Seminar zu den Grundlagen der Einkommenssteuererklärung mit Joachim Heyne. In diesem Kurs steht die Vermittlung von Grundkenntnissen für die Steuerklärung anhand der auszufüllenden Formulare im Mittelpunkt. Ein Aufbaukurs mit speziellen Problemen (durch die Teilnehmer bestimmt) und Änderungen z. B. auf der Grundlage neuer Rechtsprechung schließt sich an und kann bei Bedarf ebenfalls noch gebucht werden. Der erste Teil umfasst 12 UE, der zweite Teil 6 UE.

Das Entgelt beträgt pro Unterrichtseinheit (UE) ab 10 Teilnehmer 3,00 EUR, unter 10 Teilnehmer 3,50 EUR.

Interessenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon (03531) 7176100/105 oder per E-Mail vhs.fi@lkee.de

Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ am 25. November

Frauen und Mädchen zu Flaggenhissung und Fachvortrag herzlich eingeladen

Alljährlich findet bundesweit am 25. November der Aktionstag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ statt. Die Aktion von Terres des Femmes wird von bisher 850 Landkreisen und Städten unterstützt.

„Frei leben ohne Gewalt - auch im Landkreis Elbe-Elster“ - unter diesem Motto wird in jedem Jahr die Flagge auch vor der Kreisverwaltung in Herzberg gehisst und damit ein öffentliches Zeichen gesetzt.

Die Flaggenhissung findet am 25. November um 10 Uhr vor dem Gebäude der Kreisverwaltung - Schliebener Straße/Ecke Ludwig-Jahn Straße statt. Sie wird durch den Landrat Christian Jaschinski und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Ute Miething, erfolgen.

In diesem Jahr gibt es im Vorfeld des Aktionstages einen Fachvortrag zum Thema: **„Psychotraumatologie bei Kriminalitäts- und Gewalttopfern“.** Dieser wird von Dr. Norbert Kröger, Traumatologe und Mitglied des Weissen Ringes gehalten.

In anschaulicher und verständlicher Art und Weise wird er darüber referieren, welche Auswirkungen Gewalt (und hier insbesondere die häusliche Gewalt gegenüber Frauen) auf die Psyche hat, welche Folgeerkrankungen auftreten können und wie lange die Opfer leiden und demzufolge auch behandelt werden müssen.



Aufruf zum Aktionstag am 25. November

Der Vortrag findet am **Mittwoch, dem 23. November 2011, 13:00 Uhr, im Saal des Refektoriums Doberlug-Kirchhain** statt.

Organisiert wurde er durch das Kooperationsgremium „Häusliche Gewalt-Opferschutz“ des Landkreises Elbe-Elster,

insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Weissen Ring Elbe-Elster.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Es wird um Anmeldung unter ute.miething@lkee.de (03535/461274) oder sabine.tscherner@lkee.de (03535/462240) gebeten.



IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137
Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075
Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Schulen und Sporthallen profitierten vom Konjunkturpaket

Mit dem Geld vom Bund wurden energetische Sanierungen im Landkreis finanziert

Das Konjunkturpaket II des Bundes endet am 31. Dezember 2011. Mit Hilfe dieser Unterstützung konnten in den zurückliegenden drei Jahren 123 Projekte im Landkreis Elbe-Elster gefördert und fertig gestellt werden. Neun weitere folgen bis Jahresende.

Der überwiegende Teil der Mittel, der sich auf rund 7 Millionen Euro belief, kam dem Bereich Bildung zu Gute. 37 Kitas und 28 Schulen wurden saniert. Im Wesentlichen ging es bei den Schulen um energetische Sanierungen. Fenster und Türen wurden ausgetauscht, Wärmedämmungen wurden angebracht, Dächer und Fassaden, Elektroanlagen und Sanitärbereiche sowie Heizungsanlagen wurden erneuert.

Im Ergebnis konnten mit Hilfe des Programms beispielsweise die Dächer verschiedener Schulen (z. B. Grundschulzentrum „Robert-Reiss“ Bad Liebenwerda, OSZ und Oberschule in Falkenberg, Berggrundschule Doberlug-Kirchhain, Verlässliche Halbtagsgrundschule Präsen) saniert werden, indem die Gebäude eine neue wärmegeämmte Dachkonstruktion erhielten oder mit neuen Dachziegeln eingedeckt wurden.

Veraltete Bauwerke, wie z. B. die Grund- und Oberschule Schlieben, erhielten neue Heizungsanlagen, wobei die bisherigen durch neue Heizungspumpen und Heizregelungen ausgetauscht wurden. Die Modernisierungsmaßnah-



Dank der Mittel des Konjunkturpaketes II konnten Schulstandorte im Landkreis energetisch auf den Stand der heutigen Zeit gebracht werden, z. B. das OSZ und die Oberschule Falkenberg.

men erhöhen die Energieeffizienz und verbessern den wirtschaftlichen Betrieb der Wärmeversorgungsanlage. Im Ergebnis wird mit Einsparungen von bis zu 50 Prozent des jährlichen Stromverbrauchs gerechnet.

Doch nicht nur Schulen im Landkreis profitierten vom Konjunkturpaket II. Auch Sporthallen wurden gefördert. In der Sporthalle der Oberschule in Herzberg war ein Ersatzneubau möglich, welcher energetisch die Forderungen

eines Passivhauses erfüllt und zu einer drastischen Senkung der Energieverbrauchswerte und -kosten geführt hat. Die Warmwasserbereitung der 1-Feld-Sporthalle des OSZ und der Oberschule in Falkenberg erfolgt künftige über eine Solaranlage.

Zur Bewältigung der Finanzkrise wurde 2009 ein Pakt für die Beschäftigung und Stabilität in Deutschland zur Sicherung der Arbeitsplätze, Stärkung der Wachstumskräfte und zur Modernisierung des Landes

beschlossen: das Konjunkturpaket II. Dafür stellte der Bund den Bundesländern Finanzhilfen in Höhe von 10 Milliarden Euro für Investitionen in Bildung und kommunale Infrastruktur zur Verfügung. Davon erhielt Brandenburg insgesamt 457 Millionen Euro. Der Elbe-Elster-Kreis bekam 11 Millionen Euro, wobei das Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft für die Steuerung des Finanzflusses zwischen Land, Kreis und Gemeinden zuständig war. (tho)

- Anzeigen -

- Röder, Dipl.-Ing. -

- Kettmann, Ralf -

- Anzeigen -

- Adgency GmbH -

- Personal Service -

Naturschutztag leistet seit Jahren Aufklärungsarbeit

Eingriffsregelung und konkrete Beiträge zum Artenschutz wurden diskutiert

Der Naturschutztag in Maasdorf ist eine feste Größe im Veranstaltungskalender des Landkreises. Er dient der Standortbestimmung und dem zwanglosen Austausch über aktuelle Fragen des Naturschutzes in der Region. Zur mittlerweile 7. Zusammenkunft hatte am 5. November die untere Naturschutzbehörde des Landkreises ins Elster-Natourem eingeladen. Rund 50 Naturschutzfachleute aus Verbänden, Institutionen und Behörden sowie freie Akteure waren der Einladung nach Maasdorf gefolgt, um Probleme anzusprechen, Projekte vorzustellen und darüber zu diskutieren. Moderiert wurde die Veranstaltung von Dr. Thomas Spillmann-Freiwald, Sachgebietsleiter der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises.

„Natur und Umwelt sind Themen für die ganze Gesellschaft. Insofern leistet der traditionelle Naturschutztag des Landkreises wichtige Aufklärungsarbeit und trägt somit zum besseren Verstehen verschiedener Themenkomplexe und der Akteure untereinander bei“, sagte Landrat Christian Jaschinski in seiner Eröffnungsansprache. Naturschutzarbeit erfordert kontinuierliches Engagement vieler. Das wurde auch in den Fachvorträgen zu aktuellen Fragen des Naturschutzes im Landkreis deutlich. Sie wurden

bewusst gewählt und sollten beispielhaft die Bedeutung des ehrenamtlichen Naturschutzes aufzeigen. Alljährlich geben zum Beispiel die Biber-, Kranich- und Weißstorchbetreuer ihre Berichte ab, hinter denen sehr viel Aufwand und Fleiß steckt. Die ehrenamtlichen Weißstorchbetreuer des Landkreises, Adolf Weber, Petra Wießner und Karin Hindorf kümmern sich neben den Berichten auch um die Pflege, Sanierung und den Neubau von Nisthilfen und die Unterbringung von Pfleglingen. Die Turmfalkenbrut am Lubwarturm in Bad Liebenwerda konnte zum Beispiel trotz der Bauarbeiten am Turm durch das Engagement von Tino Gärtner erfolgreich von den Elterntieren aufgezogen werden. Eingriffe in die Natur, wie die Errichtung von Windkraftanlagen, Solarparks oder der Bau von Straßen, werden nicht selten kontrovers diskutiert. Mit Hilfe der sogenannten Eingriffsregelung sollen negative Folgen für Natur und Landschaft vermieden oder minimiert und nicht vermeidbare negative Folgen durch Maßnahmen des Naturschutzes ausgeglichen werden. Die Möglichkeiten und Grenzen des Bundesnaturschutzgesetzes, das den Umgang mit solchen Eingriffen regelt, hatte Hartmut Köstner von der unteren Naturschutzbehörde in seinem Vortrag aufgezeigt.

Ob die aus den erwähnten Vorhaben resultierenden Ausgleichsmaßnahmen erfolgreich sind, kann oft nur ein Monitoring klären. Maik Korreng, Zweiter Vorsitzender des Regionalverbandes des NABU Finsterwalde und Mitglied der Initiativgruppe Fledermausschutz Elbe-Elster, leistet einen solchen Beitrag zum Artenschutz. Er ist beteiligt an der Einrichtung eines Fledermauskastenreviers im Lugteichgebiet nördlich von Sonnenwalde. Dort dienen 63 Kästen seit 2010 zur Erfassung der einzelnen Fledermausarten. Durch das Anbringen von Fledermauskästen an Bäumen können zusätzlich wertvolle Quartiere geschaffen werden. Fledermausschutz ist heute in unserer stark belasteten Umwelt dringend erforderlich, um das Überleben dieser interessanten Tierordnung zu garantieren und so eine Verarmung der Lebensvielfalt zu verhindern.

Weitere Fachbeiträge beschäftigten sich mit dem aktiven Artenschutz im Zusammenhang mit einer Gleiserneuerung zwischen Hohenleipisch und Elsterwerda sowie mit der Erfassung von Libellendaten im Raum Herzberg. Darüber hinaus bot der 7. Naturschutztag Gelegenheit für Berichte und Wortmeldungen aus den Vereinen und Verbänden sowie den Naturparks und der Naturwacht. (tho)

- Ofen-Fischer GmbH 4 c -



Dr. Spillmann-Freiwald moderierte den 7. Naturschutztag. Katja Schützel, Hartmut Köstner, Mathias Krüger, Maik Korreng und Katrin Rentzsch bereicherten mit ihren Fachbeiträgen die kreisliche Veranstaltung im Natourem.

Baustart für Deicharbeiten an Schwarzer Elster in Bad Liebenwerda

Zur Beseitigung der durch das Hochwasser im September/Oktober 2010 an den Hochwasserschutzanlagen der Schwarzen Elster verursachten Schäden beginnen in Kürze Reparaturen am rechten Deich der Schwarzen Elster zwischen der Zufahrt „Am Brunnenpark“ in Bad Liebenwerda und dem Durchstich der Kleinen Elster bei Wahrenbrück. Die etwa 80 m breite Stelle des damaligen Teichdurchbruchs ist bislang lediglich mit Sandsäcken gesichert.

Die Reparatur erfolgt in Vor-Kopf-Bauweise, so dass die Bautätigkeit auf den Bereich des Deichkörpers beschränkt bleibt. Für den Baustellenverkehr wird eine Baustraße zwischen der Straße „Am Brunnenpark“ und dem Deich sowie auf dem Deich ca. 500 Meter bis zum Durchstich Kleine Elster errichtet. Sie wird nach Abschluss der Reparatur als Deichverteidigungsweg dienen und kann dann auch von Fußgängern und Radfahrern öffentlich genutzt werden. Während der Bauzeit ist die

mit den Arbeiten beauftragte Firma für den Hochwasserschutz an der Baustelle verantwortlich. Dazu wurde ein Hochwasserabwehrplan erstellt und mit den zuständigen Stellen abgestimmt.

Für die Arbeiten am Deich müssen im Bereich der eigentlichen Schadstelle sowie im Verlauf der Baustraße auf dem Deich ca. 70 Hybridpappeln im Alter von ca. 60 Jahren entfernt werden. Die Bäume, die bereits geschädigt sind und nur noch eine geringe Lebenserwartung ha-

ben, stehen zu dicht am oder auf dem Deichkörper. Die Stammachsen sind zum Teil stark geneigt, erste Bäume sind schon gekippt, so dass die Bäume ein Problem für die Standsicherheit des Deiches darstellen. Durch die geplante Bauweise wird ein Eingriff in das FFH-Gebiet „Mittellauf der Schwarzen Elster“ vermieden. Der Verlust der Bäume wird durch ein Kompensationsprojekt ausgeglichen. Dieses ist beim LUGV in Zusammenarbeit mit dem Landkreis in Planung.

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 8. Dezember 2011. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 29. November 2011, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Gemeinde Röderland

Die Gemeinde Röderland sucht für ihre kommunale Kindertagesstätte „Spatzen-nest“ im Ortsteil Präsen zum 01. Februar 2012

ein(e) staatlich anerkannte(r) Erzieher(in)

In der Kindertagesstätte werden zurzeit 40 Kinder im Alter von 0 bis 6 betreut. Das pädagogische Team besteht aus vier Fachkräften und einer Leiterin.

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- die eigenständige pädagogische Bildung und Erziehung der Kinder entsprechend dem Kita-Gesetz des Landes Brandenburg und

der pädagogischen Konzeption der Einrichtung,

- die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher(in) mit staatlicher Anerkennung
- eine engagierte, belastbare und teamfähige Fachkraft
- Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit
- entsprechendes Fachwissen über Kinder von 0 bis 6 Jahren
- ein wertschätzender Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen

Wir bieten:

- regelmäßige interne und externe Fortbildungen
- ein aufgeschlossenes und freundliches Team
- eine Bezahlung nach den Entgeltregelungen im TVöD - SuE

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gern Frau Richter (Personalsachbearbeiterin) unter der Telefonnummer 03533/483825 oder Frau Hopstock (Kita-Leiterin) unter der Telefonnummer 03533/8282. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Lichtbild, Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse und alle stellen-

bezogenen Nachweise) bis zum 09. Dezember 2011 an:

**Gemeinde Röderland
Personalsache -
Kennziffer 06
Am Markt 1
04932 Röderland**

Hinweis: Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen werden nur dann zurückgesandt, wenn ein ausreichender frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Jugend/Familie/Sport

Regionaler Einkaufsführer und Internetseite rEEgional.de vorgestellt

Am 03.11.2011 wurden der neu aufgelegte Einkaufsführer „Regional einkaufen im Elbe-Elster-Land“ und die Internetseite „rEEgional.de“ im Landratsamt des Landkreises vorgestellt und der Öffentlichkeit übergeben. Herausgeber ist der Verein „KERNGEHÄUSE e. V.“

Wenn es um eine bewusste und ausgewogene Ernährung geht, gehören Lebensmittel aus heimischer Produktion zur ersten Wahl. Um den Verbraucherinnen und Verbrauchern zu helfen, Anbieter von heimischen Produkten in ihrer Nähe zu finden, wurden der Einkaufsführer und die Internetseite entwickelt. Mit diesen beiden Quellen informieren wir die Kunden und Menschen, die wissen wollen, was sie essen und wo ihre Ware herkommt, umfassend.

51 Betriebe und Vereine aus dem Elbe-Elster-Land, die regionale Produkte herstellen oder vertreiben, haben ihr Porträt in diesem Einkaufsführer

veröffentlicht und werben für heimische Produkte und Dienstleistungen. Außerdem laden unter „Land erleben“ Bauernmärkte, Gärtnereien und Gaststätten mit Regionaler Speisekarte zu einem Besuch ein. Gästeführer, die mit Ihnen die Heimat erkunden, runden das Angebot ab.

Unter dem Motto „Wer? Wo? Was?“ finden Sie Adressen, Öffnungszeiten und das Warenangebot sowie eine Karte mit dem jeweiligen Betriebsitz.

Die kostenlose Broschüre ist erhältlich im Naturparkhaus Bad Liebenwerda, im Landratsamt Herzberg, in den einzelnen Betrieben und zukünftig auch in allen Informationsbüros des Landkreises und Gaststätten der Regionalen Speisekarte.

Der Einkaufsführer wurde durch das Regionalbudget IV des Landkreises Elbe-Elster und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Regional einkaufen
im Elbe-Elster-Land



Naturpark
Niederlausitzer
Heidellandschaft



Kontakt:

Naturpark Niederlausitzer Heidellandschaft
Andrea Opitz
Markt 20 • 04924 Bad Liebenwerda
Tel: 035341/61512 • Fax: 035341/61514
E-Mail: andrea.opitz@lua.brandenburg.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Dieter Lange

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
dieter.lange@wittich-herzberg.de



20 Jahre Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V.

Mitglieder und Freunde feiern am 2. Dezember ihren Geburtstag

Am 27.11.1991 wurde die Kreisverkehrswacht Finsterwalde gegründet. Seit 1994 ist es die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster. Aufgabe und Zielstellung des Vereins, dem 55 Mitglieder angehören, ist es, die Verkehrssicherheit in unserem Kreis durch gezielte Verkehrsaufklärung zu erhöhen. Aus dieser Erkenntnis haben sie ihre gesamte Arbeit in den 20 Jahren in allen Bevölkerungsschichten zahlreiche Programme und Objekte durchgeführt. Ob in Kindergärten, Horten, Schulen bei Jugendlichen bis hin zu Senioren haben sie versucht, das Thema Verkehrssicherheit ins Bewusstsein zu rücken. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit haben sich Bürger, die bereits viele Jahre auf diesem Gebiet tätig waren, zu einem Kollektiv vereinigt.

Es sind ehemalige Polizisten, Helfer der Verkehrspolizei, Fahrlehrer, Bürger aus den Verkehrssicherheitsaktiven und Kraftfahrer, die ihr Wissen und ihre Erfahrung an die Bevölkerung vermittelt haben. Im Rückblick dank an allen aktiven Mitgliedern des Vereins, die sich ehrenamtlich für die vielfältigsten Aufgaben sich zur Verfügung gestellt haben. Stellvertretend seien hier insbesondere genannt: Wolfgang Wendt. Er hat seit der

Gründung 1991 bis zum Jahre 2006 als Vorsitzender den Verein geleitet. Er hat sein enormes Wissen aus seiner Zeit als langjähriger Leiter der Verkehrspolizei und Fahrlehrer in vielen Veranstaltungen, insbesondere die Schulungen für ältere Kraftfahrer in Städten und Gemeinden des Kreises weiter vermittelt und den Mitgliedern des Vereins.

Konrad Müller, von Anfang an bis heute als Stellvertreter, hat die gesamte Organisation des Vereins geleitet und hat es verstanden, für die monatlichen Schulungen Referenten auf allen Gebieten der Verkehrssicherheit zu gewinnen. Hans-Georg Müller hat sich schon immer für die Verkehrssicherheit eingesetzt. Als es noch keine Ampel an der Kreuzung Brücke in Finsterwalde gab, hat er zu Zeiten der DDR den Verkehrsablauf zu Spitzenzeiten „als Helfer der Verkehrspolizei“ geregelt. Beim Aufbau des Verkehrsübungsplatzes an der B 96 in Massen hat er einen wesentlichen Teil beigetragen. Oft war er bei Veranstaltungen mit Reaktions- und Sehprüfungs-Geräten mit dabei.

Die Codierung von Fahrrädern haben die Herren Horst Börner und Martin Rehm eine Vielzahl von Zahlen in die Fahrräder codiert um bei Diebstahl

schneller den Eigentümer zu ermitteln.

In Verkehrsschulungen hat Bernd Terne sein Wissen als Fahrlehrer vermittelt sowie auf dem Verkehrsübungsplatz Fahrsicherheitstraining durchgeführt. Mario Niedziella, der seit 2006 den Verein vorsteht, kann sein hohes Wissen in die Verkehrswacht einbringen, da er ebenfalls wie Wolfgang Wendt Leiter der Verkehrspolizei in Finsterwalde war und heute noch im Dienst der Polizei steht und auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit tätig ist. Auch Freunde der Verkehrswacht haben die Arbeit unterstützt. z. B. Siegfried Richter, der bei Schulungen auf Probleme der Sicherheit hingewiesen hat und in der Presse über die Arbeit der Verkehrswacht berichtete. Mit Unterstützung von Betrieben, Verwaltungen und Institutionen ist die Arbeit bis heute erfolgreich. Die Verkehrswacht ist der Anlaufpunkt für Bürger, die Hinweise von Problemen zur Verkehrssicherheit oder Gefahrenstellen im Kreisgebiet aufzeigen. Sie hat einen sehr guten Kontakt zu Polizeidienststellen und den Verkehrsämtern, wodurch manches Verkehrsproblem gelöst werden konnte.

Für ihre Verdienste im Verein wurden einige Mitglieder mit der Ehrenmedaille der deutschen Verkehrswacht ausgezeichnet, darunter die Mitglieder Wolfgang Wendt und Hans-Georg Müller. In einer Mitgliederversammlung wurde Wolfgang Wendt zum Ehrenvorsitzenden gewählt, sowie Hans-Georg Müller zum Ehrenmitglied. Der Schirmherr der Verkehrswacht ist der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde Herr Jörg Gampe.

Am 2. Dezember wird anlässlich 20 Jahre Verkehrswacht eine Veranstaltung stattfinden, wo man mit Mitgliedern und Gästen in geselliger Weise auf die zurückliegende Jahre kurz eingehen wird und ein Glas auf die erfolgreiche Arbeit trinken wird.

Unter den Gästen wird der Landrat Christian Jaschinski sein, welcher den Dank des Kreises Elbe-Elster überbringen wird.

Siegfried Richter



Sicherheitsfahrtraining in Finsterwalde

Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt

Lassen Sie sich verzaubern vom weihnachtlichen Marktreiben vergangener Zeiten.

Die Bewohner und Mitarbeiter der DRK Wohnstätte „HAUS WINTERBERG“ in Elsterwerda laden alle herzlich ein zum: **„4. Mittelalterlichen Weihnachtsmarkt“**

Unser Markt öffnet am Samstag, dem 26.11.2011 um 15.00 Uhr auf dem Gelände der Wohnstätte, Berliner Straße 68c, seine Pforten.

Die Bewohner haben für ein kleines Eröffnungsprogramm einstudiert, außerdem wird in diesem Jahr ein Trödelmarkt für unsere Gäste geöffnet. Einen weiteren Höhepunkt bildet natürlich wie in jedem Jahr das neue Weihnachtsprogramm unserer Theater-



gruppe „Die Herzen vom Haus Winterberg“ und der ab-

schließenden Mittelaltershow „Mönchsspectaculum“.

Die Bewohner und Mitarbeiter

Detlev Leissner vier weitere Jahre Kreissportbundvorsitzender

Günter Mahling zum Ehrenvorsitzenden ernannt / Beitrag steigt auf 1,60 EUR

Mehr als zwei Stunden dauerte die Diskussion zum Haushaltsplan für das Jahr 2012 des Kreissportbundes Elbe-Elster in Finsterwalde auf dem alljährlichen Kreissporttag und zur Frage, welcher Beitrag ist für die Aufrechterhaltung der Arbeit notwendig, welche Beitragshöhe ist aber auch noch für die Vereine vertretbar. Mit deutlicher Mehrheit wurde der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2012 auf 1,60 EUR pro Jahr und Mitglied festgesetzt. In einem zweiten Beschluss wurde der Vorstand einstimmig beauftragt, sich mit dem Landkreis Elbe-Elster über die zukünftige Finanzierung der Arbeit des Kreissportbundes für satzungsgemäße Zwecke zu verständigen und dem Kreissporttag einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten. Landrat Christian Jaschinski, der am Kreissporttag als Gast teilnahm, seine beiden Beigeordneten und der Vorsitzende des Kreissportbundes Elbe-Elster werden sich bereits am 2. Dezember zu einer ersten Gesprächsrunde treffen.

In seinem Rechenschaftsbericht stellte KSB Chef Detlev Leissner die umfangreiche Arbeit des Kreissportbundvorstandes und der Geschäftsstelle für die zur Zeit 197 Vereine mit 15.143 Mitgliedern dar. Die größte Zahl der Vereine stellen die Fußballer mit 57 Vereinen, gefolgt von Keglern und Reitern. Die meisten Sportgruppen kommen jedoch aus dem Bereich Gymnastik, Reha- und Gesundheitssport, allgemeine Sportgruppen. Diese bilden bereits 87 Gruppen. Hier, so die Ausführungen des Kreissportbundvorsitzenden, macht sich die demografische Entwicklung bemerkbar. Die Sportlerinnen und Sportler werden immer älter.

Besonders hervorzuheben ist, dass der Kreissportbund seit 11 Jahren im Rahmen der dualen Ausbildung mit der Berufsakademie Riesa Diplom-Betriebswirte im Bereich Sport- und Eventmarketing ausbildet, und dies in einer hervorragenden Qualität. Jessica Kupke die im Oktober ihr

Staatsexamen abgelegt hat, war mit der Gesamtnote 1,0 Jahrgangsbeste Studentin der BA Riesa und wurde dafür auch entsprechend ausgezeichnet. Ihre sehr praxisorientierte Diplomarbeit trägt den Titel: „Die Organisation eines Winterevents in Finsterwalde zur Ausprägung des Stadtimages - Eine Zusammenarbeit zwischen dem Kreissportbund Elbe-Elster e. V., dem Sängerstadtmktgverein und den Stadtwerken Finsterwalde GmbH“. Zur Zeit befinden sich zwei Studentinnen und zwei Studenten in der Ausbildung beim KSB.

Der zweite große Aufgabenbereich neben der Finanzdiskussion des diesjährigen Kreissporttages war die Neuwahl des Vorstandes und der Gremien. Bevor es jedoch dazu kam zeichnete Detlev Leissner den bisherigen Schatzmeister Manfred Kauer, da dieser nicht mehr erneut für den Vorstand kandidiert, mit der silbernen Ehrennadel des Landessportbundes aus und dankte ihm für seine engagierte Arbeit. Auch Günter Mahling, der dem Vorstand des Kreissportbundes Elbe-Elster seit seiner

Gründung 1993 in verschiedensten Funktion, so u.a. acht Jahre als Schatzmeister und acht Jahre als stellvertretender Vorsitzender angehörte, kandidierte nicht wieder. Um ihm gebührend zu danken und ihn auch weiterhin in die Arbeit des Kreissportbundes einzubinden schlug der Vorstand den Delegierten des Kreissporttages die Ernennung von Günter Mahling zum Ehrenvorsitzenden vor. Der Kreissporttag folgte diesem Antrag einstimmig und so wurde Günter Mahling zu ersten Ehrenvorsitzenden des Kreissportbundes ernannt und mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Mit einigen personellen Veränderungen, jedoch ohne Überraschungen wurden die Neuwahlen durchgeführt. Detlev Leissner, der den Kreissportbund Elbe-Elster seit 12 Jahren führt, wurde vom Kreissporttag in dieser Funktion für die nächsten vier Jahre bestätigt. Neuer stellvertretender Vorsitzender wurde Edgar Buchwald vom SV Frieden Bayern, der bisher als Beisitzer im Vorstand tätig war. Die Nachfolge von Manfred Kauer als Schatzmeister

übernimmt Sebastian Schulz von der Spvgg. Finsterwalde. Die bisherigen Beisitzer Sabine Beyer (SV BW Tröbitz), Jens Runge (SV Lok Uebigau), Jens Scheithauer (SV Löhsten) und Andreas Schöner (SV Crinitz) wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Den Platz von Edgar Buchwald als Beisitzer nimmt jetzt Uwe Schadock (TSC Sängerstadt Finsterwalde) ein, der als aktiver Sportler in diesem Jahr gemeinsam mit seiner Frau in der Mannschaftskategorie als Sportler des Jahres ausgezeichnet wurde. Der Altersdurchschnitt im Vorstand senkte sich von 50,33 Jahren auf 44,22 Jahre.

Hierauf ging der zum bereits dritten Mal wiedergewählte Vorsitzende Detlev Leissner in seinem Schlusswort noch einmal ein indem er den Anwesenden ankündigte, in vier Jahren und dann 16 Jahren als KSB Vorsitzender für dieses Amt nicht mehr zu kandidieren. Er wies darauf hin, dass er dann über 40 Jahre Sportfunktionärstätigkeit auf dem Buckel hat und er den Weg für jüngere freimachen möchte.

Detlev Leissner



Der neugewählte Vorstand des Kreissportbundes Elbe Elster

„Jugend braucht Zukunft“

Projektwoche bei bze der Klasse 8a der Oberschule Falkenberg

Ende September trafen sich die Schüler der Klasse 8a zum ersten Mal auf dem Gelände von enviaM in Falkenberg bei bze ein und wurden von unserem Projektleiter Herrn Eiselt begrüßt. Er führte eine Einweisung durch und machte uns mit einigen Mitarbeitern bekannt. Wir erhielten von Herrn Fritsche und Herrn Kasprick einen Überblick über den Aufbau und die Aufgaben des Bildungszentrums Energie (bze) und des Unternehmens enviaM. Schon bald wurden wir in 4 Gruppen eingeteilt und bekamen die Aufgabe, eine Kurzgeschichte über den Alltag im Jahr 2040 zu schreiben. Am zweiten Tag beschäftigten wir uns mit verschiedenen regenerativen Energieformen, die wir uns gegenseitig in einem Vortrag mit einer Flipcharttafel vorstellen sollten. Am Ende dieses Tages erhielten wir den Auftrag, ein neues Produkt zu entwickeln, dieses als Modell zu bauen und vorzustellen. Es war gar nicht so einfach, sich in den Gruppen auf eine Idee zu einigen und diese gemeinsam umzusetzen. Am Mittwoch führte uns Herr Eiselt durch die Ausbildungsräume von bze und zeigte uns die Auszubildenden bei der Arbeit in den verschiedenen Kabinetten.

Während des Besuches im Kraftwerk „Schwarze Pumpe“ am nächsten Tag erfuhren wir viel über die Umwandlung von Braunkohle in elektrische Energie. Unter anderem genossen wir die Aussicht von der Besucherplattform über dem Kraftwerk und besichtigten die Turbinenhalle mit den riesigen Generatoren. Am 5. und letzten Tag stellten wir unsere Modelle vor einigen Gästen vor. Dazu gehörte der Bürgermeister von Falkenberg

Herr Quick, Frau Lehmann unsere stellvertretende Schulleiterin und führende Mitarbeiter von bze und enviaM. Unsere Gruppe hatte eine Roboter gebaut, der den Müll sammelt und in Energie umwandelt. Andere Gruppen bauten einen Wunschherd oder einen Helikopter mit besonders umweltfreundlichem Antrieb. Zu unserer Aufgabe gehörte es auch, unsere Unternehmen vorzustellen.

Nachdem alle ihren Vortrag erfolgreich gehalten hatten,

stellten wir zu Abschluss fest, dass wir in dieser Woche viel über Energieformen, Arbeitsabläufe, Gruppenarbeit und das Arbeiten mit der Flipchart gelernt haben. Als besonderen Bonus erhielt unsere Schule 10 Baukästen mit elektronischen Bauteilen, die wir in Zukunft beim Lernen in Physik und WAT einsetzen können. Dafür möchten wir uns besonders beim Vorstandmitglied von enviaM, Herrn Hiltenkamp, bedanken.

Justin Böhme



Bildung/Kultur

Weihnachtskonzert mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V.

Nach einem wunderschönen Herbst merken wir nun ganz deutlich, dass es mit Riesenschritten auf den Winter und damit auch auf Weihnachten zugeht. In der Adventszeit, der Zeit der Erwartung auf das, was Weihnachten uns bringen will, stimmen sich die Menschen auf das Fest ein. Festliche und konzertante Mu-

sik begleitet uns in dieser Zeit ebenso wie die alt bekannten Weihnachtslieder und die neueren Melodien.

Das Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V. möchte mit seiner Musik den Klang von Advent und Weihnachten auch in diesem Jahr wieder lebendig werden lassen. Am dritten Adventssonntag, dem

11. Dezember 2011, spielt das Orchester zu einem Adventskonzert in Plessa im Gasthaus Schüler auf.

Die Veranstaltung beginnt um 15.00 Uhr.

Dazu laden die Musiker herzlich ein.

Bei Kaffee und Kuchen und auch einem warmen Glühwein können die Gäste in ge-

mütlicher Atmosphäre den bekannten Melodien, die uns in der Adventszeit erfreuen, lauschen und diese mitsingen und mitsummen.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf in Schülers Gasthaus oder an der Tageskasse unmittelbar vor Beginn des Konzertes erhältlich.

Frank Werner

Adventssonntag im Naturschutzzentrum

Bevor das Jahr zu Ende geht, lädt das Naturschutzzentrum Kleinrössen zu einem musikalisch-kulinarischen Adventssonntag ein für:

Sonntag,

27. November 2011

Besucher erwartet das besondere Kleinrössener Weihnachtsflair mit Tannengrün und Plätzchenduft, Kerzenschein und Glockenklang. Der gesamte Hof und die Scheune sind weihnachtlich dekoriert. Weihnatskrippe inklusive. Auf einem kleinen Weihnachtsmarkt gibt es handgemachte Unikate aus Wolle und anderen Materialien, Weihnachtsfloristik, Leckereien von den Landfrauen, einen Büchertisch und vieles mehr. In der Bastelstube sind alle Kinder herzlich willkommen; hier kann man nach Lust und Laune kreativ werden.

Ab 14:30 Uhr stimmt der Gemischte Chor „pro musica“ aus Herzberg beim großen Weihnachtskonzert in der Kleinrössener Kirche auf die Adventszeit ein. Anschließend bleibt noch ausreichend Zeit, um es sich bei selbst gebackener Stolle, leckeren Weihnachtsplätzchen und einer Tasse Kaffee, Tee oder Glühwein im Bauernhaus gemütlich zu machen und einen besinnlichen ersten Adventsnachmittag zu verbringen. Wir freuen uns auf den Besuch vieler Gäste - mit der ganzen Familie!

Das Team des Naturschutzzentrums Kleinrössen



Rechtsberatung des Mieterbundes

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten im Dezember finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 1 - Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie
jeden Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Dienstag	06.12.2011	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	13.12.2011	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	20.12.2011	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	08.12.2011	17.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	22.12.2011	17.00 - 19.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in **Elsterwerda**, Lauchhammerstraße 24

Montag 12.12.2011 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8

Dienstag 13.12.2011 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Sprechstunde und Rechtsberatung in **Herzberg**, Lugstraße 3

Mittwoch 21.12.2011 16.00 - 17.30 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531/700399

Unsere Geschäftsstelle ist wegen der Feiertage vom 23.12.2011 bis zum 02.01.2012 geschlossen

*Fahrenberger
Büroleiterin*

Musikschüler proben für Auftritte in der Adventszeit „Weihnachtliche Musizierstunde“ in der Kirche Uebigau eröffnet Konzertreigen

Seit längerer Zeit klingt es aus den Unterrichtsräumen der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ recht festlich, denn unmittelbar nach den Herbstferien wurde mit der intensiven Probearbeit für die vielen Aktivitäten in der Adventszeit begonnen. Neben den traditionellen Konzertterminen kom-

men jährlich noch unzählige Auftritte der Schüler hinzu.

Der Konzertreigen wird am ersten Advent mit einem Konzert in Finsterwalde und einem in der Kirche Uebigau eröffnet. Neben den traditionellen Veranstaltungen wird auch in diesem Jahr das Jugendblasorchester der Kreis-

musikschule, Regionalstelle Finsterwalde, ein Sonderkonzert in der St.-Trinitatis-Kirche Finsterwalde geben. Darüber hinaus ist der Adventskalender der Kreismusikschule noch mit vielen interessanten Veranstaltungen gefüllt. Kinder im Alter bis zu 12 Jahren haben freien Eintritt.

27.11. 2011, 14.00 Uhr

„Weihnachtliche Musizierstunde“, Kirche Uebigau

27.11. 2011, 16.00 Uhr

„Junger Schwung zur Weihnachtszeit“, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“

03.12.2011, 16.00 Uhr

„Musik zur Weihnachtszeit“, Gut Saathain

03.12.2011, 14.00 Uhr

„Klassische Weihnacht“, Finsterwalde, ehem. Realschule

09.12.2011, 18.00 Uhr

„Weihnachtliche Musizierstunde“, Kirche Alt Herzberg

10.12.2011, 14.00 Uhr

„Klassische Weihnacht“ Oberschule Falkenberg

10.12.2011, 15.00 Uhr

„Unsere Jüngsten im Weihnachtsfieber“, Finsterwalde, OS Saarlandstr.

16.12.2011, 19.00 Uhr

„Bläserweihnacht“, Ev. St. Trinitatis-Kirche Finsterwalde

Adventskonzert in Elsterwerda-Biehla am 27. November 2011

Seit etwa zwei Jahren sind unter dem Dach der „Musikschmiede Elbe-Elster e. V.“ drei musikalische Unternehmungen vereint. In der Nachwuchsabteilung mit dem Namen „Unit Seven“ können die Jüngsten an Trompete, Keyboard und Schlagzeug das bisher Erlernte einbringen und sich bei ersten Auftritten ausprobieren. Die Blasmusikkapelle „Elsterlandmusikanten“ spielt traditionelle Blasmusik mit Polka, Marsch und Walzer. Für die etwas lauter Töne sorgt die inzwischen fünfköp-

fige Rock 'n' Roll Band „The Buck Cherrys“. Alle drei Abteilungen des Vereins haben sich in den zurückliegenden Wochen auf die Advents- und Weihnachtszeit vorbereitet und ein weihnachtliches Programm erarbeitet.

Am **ersten Adventssonntag, dem 27. November 2011**, tritt der Verein in der **evangelischen Christuskirche in Elsterwerda-Biehla** zu einem Adventskonzert auf.

Beginn ist um **16.00 Uhr**.

Die Musiker wollen mit der festlichen und konzertanten Musik nicht nur auf die Advents- und Weihnachtszeit einstellen, sondern damit auch ihre Glückwünsche zum 50-jährigen Bestehen des Gotteshauses überbringen.

Alle Musikinteressierten sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Es wird dafür um eine freundliche Spende für die Kirche gebeten.

Frank Werner

Ausschreibung

Ab 2. Januar 2012 können die Bewerbungsunterlagen für Gastronomiestände anlässlich des Finsterwalder Sängerfestes 2012 vom 24.08.2012 bis 26.08.2012 gegen eine Gebühr von 10,00 EUR unter der unten aufgeführten Adresse angefordert werden.

Finsterwalder
Sängerfest
e. V.
Vorstand -
Bereich
Gastronomie
August-Bebel-Straße 13
Telefon: 03531/8323
Telefon 03531/793610
Mail:
info@finsterwalder-
saengerfest.de
www.fensterwalder-
saengerfest.de



Veranstaltungs-/Kulturkalender

Freitag

25. November 2011

■ Lesung

9:30 Uhr, Uebigau, Bibliothek, „Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft“ oder „Leo und Licy - Piratendetektive“ - Lesung mit Sabine Ludwig (Berlin)

■ Sonstiges

13 Uhr, Rückersdorf, Waldsiedlung 8 A, Besucherzentrum, „Weihnachtliches Backwerk aus dem Reisigbackofen“

18 Uhr, Polzen, am Gemeindehaus, Adventssingen

■ Vortrag

19 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, „Vom kältesten Ort der Erde zum heißesten Ort Australiens“ - Multivisions-Show mit Ronald Prokein und Andy Winter

19:30 Uhr, Finsterwalde, „Arche“, Schlossstr. 4, „Indien - Immer auf der Reise“ - Multivisionsshow von André Muschick

Samstag

26. November 2011

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Heinrich-Heine-Str., Schule,

„Wanderung in der Heimat“ (ca. 10 km) mit Einkehr

■ Sonstiges

14 - 18 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle „fiwave“, Brunnenstr., Gesundheitstag

ab 15 Uhr, Domsdorf, TD Brickettfabrik „Louise“, „für Barbara“ - Feierstunde und Kreativnachmittag

17 Uhr, Hillmersdorf, an der Kirche, Weihnachtsbaumstellen

17 Uhr, Oelsig, Kirche, Weihnachtsspiel mit anschl. Weihnachtsanleuchten (Dorfanger)

Crinitz, Benefizveranstaltung des Hundesportvereins „Flinke Pfoten e. V.“ für krebserkrankte Kinder

■ Vortrag

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Zum Sultan von Brunei“ - Diavortrag von Ronald Prokein

■ Konzerte

16 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Rathaus, Adventskonzert mit Pyramidenanschub

17 Uhr, Bad Liebenwerda, ev. Kirche St. Nikolai, Adventskonzert mit Musik aus Klassik und Pop mit den Vielharmonikern sowie Gesangs- und Instrumentalsolisten

17:15 - 18 Uhr, Uebigau, Museumsscheune, Doberluger Str. 8, Adventskonzert mit dem Frauenchor Uebigau

18 Uhr, Herzberg, St. Marien Kirche, Seitenkapelle, „Machet die Tore weit“ - Konzert zum Übergang in ein neues Kirchenjahr mit Jutta und Gerhard Noetzel

19 Uhr, Uebigau, Kirche, klassische und moderne Musik zum Advent mit dem Jugendblasorchester Falkenberg e. V.

■ Ausstellungseröffnung

19 Uhr, Sonnewalde, Kuttschenkammer, Eröffnung der Weihnachtsausstellung sowie Vortrag „Winterfreuden“ von Herrn Steiniger

Sonntag

27. November 2011

■ Kinder

10 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Peter und der Wolf“ - Puppenspiel (ab 4 J.) mit dem Dresdener Figurentheater Jörg Bretschneider

15 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3, „Die 3 Weihnachtssternchen“ - Weihnachtsmärchen (ab 4 J.)

■ Sonstiges

14 - 17:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, Adventscafé

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „Der Rubin von Putuo Shan“ - Tanz-

revue der Falkenberger Tanzmäuse e. V.

17 - 21 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle „fiwave“, Adventsschwimmen

Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, Galerie, Weihnachtsbasar

■ Konzerte

14 Uhr, Uebigau, Kirche, „Weihnachtliche Musizierstunde“ mit der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

15 Uhr, Ahlsdorf, Parkstr., Festscheune, „Siehe, ich verkündige euch große Freude“ - Konzert mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Leipzig zu Gunsten der Sanierung der Ahlsdorfer Kirche

16 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „1. Advent auf Gut Saathain“ - Konzert mit dem Pop-, Jazz- und Swing-Chor PopKon (Konservatorium CB) umgeben von weihnachtlichem Flair

16 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstr., „Junger Schwung zur Weihnachtszeit“ - Weihnachtskonzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

16 Uhr, Elsterwerda-Biehla, ev. Christus-Kirche, Adventskonzert mit der Musikschmiede Elbe-Elster e. V. („Unit Seven“, „Elsterlandmusikanten“, „The Buck Cherrys“)

17 Uhr, Plessa, Kulturhaus, „Dresdener Blechbläserweihnacht“ - Konzert mit dem Startrompeter Prof. Ludwig Güttler

17 Uhr, Mühlberg, Frauenkirche, Weihnachtskonzert

18 Uhr, Uebigau, Kirche, Adventskonzert mit der Akkordeongruppe Falkenb./Uebigau

19 Uhr, Bernsdorf, Freizeitzentrum, Adventskonzert mit Maxim Kowalew Don Kosaken

■ Tanz

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorenchor

Montag

28. November 2011

■ Sonstiges

14 - 19 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, Seniorenweihnachtsfeier

■ Der besondere Film

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „The way back - Der lange Weg“

Dienstag

29. November 2011

■ Kinder

14:45 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstr., „Stern der Weihnacht“ - mit dem Kindermusiktheater Ellen Heimrath

■ Sonstiges

19 Uhr, Herzberg, Elsterlandhalle, Weihnachtsgala

Mittwoch

30. November 2011

■ Lesung

15 Uhr, Kirchhain, Stadtbibliothek, Akazienweg 5b, „Alle Jahre wieder“ - weihnachtl. Lesung bei einer Tasse Kaffee und Kaufgelegenheit von Geschenkartikeln

■ Sonstiges

15 Uhr, Hillmersdorf, Gemeindebüro, Seniorenweihnachtsfeier

Donnerstag

1. Dezember 2011

■ Konzert

18 Uhr, Finsterwalde, St. Trinitatiskirche, „Alle Jahre wie-

der“ - Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikcorps 4 der Bundeswehr Berlin

■ Kabarett

Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Ein Paar mit (GE)BISS“ - Sketchprogramm mit Klaus Peter Grap und Irene von Bentheim von den „Stachelschweinen“ aus Berlin

Freitag

2. Dezember 2011

■ Sonstiges

14:30 Uhr, Herzberg, Elsterlandhalle, Weihnachtsmarktspektakel

■ Konzert

19:30 Uhr, Schlieben, Kirche, „Weihnachtsoratorium“ von J. S. Bach mit Musikkursen des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums, der Kantorei St. Marien, Solisten und Orchester unter Leitung von Gerhard Noetzel

Samstag

3. Dezember 2011

■ Kinder

10 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Uferstr., „Petterson und Findus“ - Weihnachtsveranstaltung mit dem Dresdener Figurentheater

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Der Wolf und die sieben Geißlein“ - Puppenspiel mit dem Puppentheater im Globus (Leipzig)

Doberlug, Karl-Marx-Str., Lehrschwimmbaden, „Wer bäckt die leckersten Plätzchen?“ - kleiner Backwettbewerb mit Verkostung

■ Konzerte

14 Uhr, Finsterwalde, Friedrich-Engels-Str. 31, ehem. Realschule, „Klassische Weihnacht“ mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

16 Uhr, Lebusa, Kirche, „Musizierstunde zum Advent“ mit Adventsmarkt

16 Uhr, Saathain, Gutshof, „Musik zur Weihnachtszeit“ mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Sallgast, Kirche, Singen der Sangesgruppe „Frohsinn“ Klingmühl

■ Sonstiges

14:30 Uhr, Malitschkendorf, Gaststätte „Kremitzgrund“, Seniorenweihnachtsfeier

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „Der Rubin von Putuo Shan“ - Tanzrevue der Falkenberger Tanzmäuse e. V.

16 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Nikolausfahrt mit der Museumseisenbahn nach Kleinbahnen und zurück (ca. 18:30 Uhr)

Sonntag

4. Dezember 2011

■ Sonstiges

14 - 17:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, Adventscafé

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, Traditionelles Weihnachtsprogramm mit Bianca Graf sowie altbekannten Liedern und Hits ihrer neuen Platte

16 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Nikolausfahrt mit der Museumseisenbahn nach Kleinbahnen und zurück (ca. 18:30 Uhr)

19 - 21 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle „Fiwave“, Adventsschwimmen

■ Konzerte

16 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstr., Weihnachtskonzert mit dem Frauenchor der Sängerstadt Finsterwalde e. V., dem Kinderchor der GS Massen und den Arbeitersängern Finsterwalde

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „The wild roses“ - weihnachtl. Chorgesänge, besinnlich, wild, romantisch - Lieder des Dresdener Chores umrahmt von Flügelhorn, Trommel und Querflöte

17 Uhr, Finsterwalde, Ev. Trinitatis-Kirche, „Weihnachtliche Musik im Kerzenschein“ mit der Trinitatis-Kantorei Finsterwalde, der Kantorei Kirchhain und Blechbläsern der Region Finsterwalde. Leitung: Andreas Jaeger

17 Uhr, Werchau, Kirche, Weihnachtssingen mit dem Frankenhainer Frauenchor

■ Comedy

18 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „Im Himmel ist der Teufel los“ - Veranstaltung mit Baumann & Clausen

Montag

5. Dezember 2011

■ Konzert

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche, Chorsingen zum Advent

■ Der besondere Film

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Home for Christmas“

Dienstag

6. Dezember 2011

■ Wandern und Radtouren

14 Uhr, Finsterwalde, Grundschule Nehesdorf, 49, Nikolauslauf

■ Vortrag

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „In der Niederlausitz wohnen die Wenden, in der Oberlausitz die Sorben - oder?“ - Vortrag von Dr. Peter Schurmann, Serbski-Institut (Cottbus)

Mittwoch

7. Dezember 2011

■ Sonstiges

15 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, Weihnachtsfeier mit Puppentheater

■ Konzert

19:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Hainstr., „Klassische Weihnachtsträume“ - Benefizgala für unicef & die Wolfgang-Schüler-Stiftung

■ Comedy

Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Ich war mal schön“ - Lieder, Quatsch und Comedy mit Beppo Pohlmann (Sänger und Autor der „Kreuzberger Nächte“, Gebr. Blattschuß) aus Berlin

Donnerstag

8. Dezember 2011

■ Konzert

19:30 Uhr, Großbahren, Gaststätte „Lindenkrug“, Weihnachtssingen mit Chören der Region

Freitag**9. Dezember 2011****■ Sonstiges**

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Weihnachtsgala

Frankenhain, FZZ, Seniorenweihnachtsfeier

■ Konzerte

18 Uhr, Frankena, Kirche, Adventskonzert mit der „Stimmparade“

18 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Grundschule „Otto Nagel“, Weihnachtskonzert mit den „Schönewalder Grundschulspatzen“, den „Sonnenscheingirls“ und der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ aus Herzberg

18 Uhr, Herzberg, Kirche (Altholzberg), „Weihnachtliche Musizierstunde“ mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Samstag**10. Dezember 2011****■ Sonstiges**

14 Uhr, Hohenbucko, Dorfstr., Saal, Seniorenweihnachtsfeier mit Märchenspiel der Theatergruppe Hohenbucko

■ Konzerte

14 Uhr, Falkenberg, Oberschule, „Klassische Weihnacht“ mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

15 Uhr, Finsterwalde, Saarländstr., Oberschule, „Unsere Jüngsten im Weihnachtsfeier“ mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

■ Kinder

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Peter und der Wolf“ - Puppentheater mit dem Dresdener Figurentheater Jörg Bretschneider

ab 15 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Grundschule „Otto Nagel“, „Der Nussknacker“ - Theateraufführung der Hortkinder mit Kaffeetafel

Oppelhain, Adventsbasteln für Kinder

■ Kabarett

20 Uhr, Zeckerin, Gasthof „Drei Linden“, „Vorsicht wir sind am Zug“ - erleben Sie „Das Spötter-Trio“ mit Witz, Charme und viel Musik

■ Tanz

Stolzenhain, Gasthaus „Hagen“, Oldie-Disco

Sonntag**11. Dezember 2011****■ Sonstiges**

10 Uhr, Pechhütte, Containerplatz, Weihnachtsbaumschlagen (eigene Werkzeuge sind mitzubringen!)

14 - 17:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, Adventscafé

19 - 21 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle „Fiwave“, Adventsschwimmen

Hirschfeld, Weihnachtsevent

■ Kinder

10:30 Uhr, Finsterwalde, „Arche“, Schlossstr. 4, „Das Entchen Pipka“ - Puppentheater mit der Puppenbühne „Regenbogenmobil“

■ Wandern und Radtouren

10:30 Uhr, Finsterwalde, Grundschule Nehesdorf, 50. Nikolauslauf

■ Tanz

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

■ Konzerte

15 Uhr, Plessa, Gasthaus Schüler, Weihnachtskonzert mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V.

16 Uhr, Finsterwalde, Schlosshof, Posaunenblasen

16 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Das blaue Einhorn“ - Weihnachtskonzert, poetisch und stimmungsvoll, aber unkonventionell und jenseits manch überzuckerter Weihnachtsklischees

17 Uhr, Uebigau Kirche, Adventsmusik im Kerzenschein mit der Kantorei Uebigau/Falkenb., der Kinderkantorei Uebigau, dem Uebigauer Posaunenchor und der Akkordeongruppe Falkenb./Uebigau

Sonnnewalde, Kirche, Advents- und Weihnachtssingen

Montag**12. Dezember 2011****■ Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Liebe trifft Leben“

Mittwoch**14. Dezember 2011****■ Sonstiges**

Falkenberg, Jugendzentrum Clean, Weihnachtsfeier für Erwerbslose

Freitag**16. Dezember 2011****■ Lesung**

15 Uhr, Finsterwalde, Volkssolidarität, Lange Str. 25, „Hildegard von Bingen - gesundes Leben im Einklang mit der Natur“ - Lesung der Autorin Carola Ruff mit Gebäck und Glühwein

■ Konzert

19 Uhr, Finsterwalde, Ev. Kirche St. Trinitatis, „Bläserweihnacht“ mit dem Jugendblasorchester und dem Pop Chor der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

■ Sonstiges

19 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Tanzstundenabschlussball

Samstag**17. Dezember 2011****■ Konzerte**

16 Uhr, Falkenberg, Jesus-Christus-Kirche, Adventskonzert mit dem Singkreis Lausitz e. V.

17 Uhr, Bad Liebenwerda, ev. Kirche St. Nikolai, Weihnachtskonzert mit Kantorei und Big Band Bad Liebenwerda und Solisten - Benefizkonzert für die barrierefreie Umgestaltung des Gemeindezentrums

17 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, Hauptstr. 13, „Jahresabschlusskonzert“ mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde

17 Uhr, Malitschkendorf, Gaststätte „Kremitzgrund“, Weihnachtssingen des Malitschkendorfer Frauenchores

18 Uhr, Massen, Dorfplatz, Singen des Volkschores Massen unter dem Weihnachtsbaum

18 Uhr, Lichterfeld, F 60, Turmblasen

Sonntag**18. Dezember 2011****■ Sonstiges**

14 - 16 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, „Warten auf den Weihnachtsmann“ mit Führung durch den Tierpark

14 - 17:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, Adventscafé

19 - 21 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle „Fiwave“, Adventsschwimmen

Schmerkendorf, Rentnerweihnachtsfeier

■ Konzerte

17 Uhr, Schlieben, Kirche, Adventsmusik mit beheimateten Chören

17 Uhr, Frankenhain, Singen unterm Tannenbaum mit dem Frauenchor Frankenhain

Schönborn, Kirche, Adventssingen des Frauenchores Lieskau

Montag**19. Dezember 2011****■ Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Willkommen im Süden“

Dienstag**20. Dezember 2011****■ Sonstiges**

17 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „Der Rubin von Putuo Shan“ Tanzrevue der Falkenberger Tanzmäuse e. V.

Freitag**23. Dezember 2011****■ Sonstiges**

17 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „Der Rubin von Putuo Shan“ Tanzrevue der Falkenberger Tanzmäuse e. V.

Stolzenhain, Spielplatz, Weihnachtliches Vorglühen

Samstag**24. Dezember 2011****■ Konzerte**

19 Uhr, Zeischa, Dorfplatz, Weihnachtslieder vom Musikverein Zeischa

21:30 Uhr, Lebusa, Kirche, Orgelmusik im Kerzenschein - Christopher Lichtenstein (Herzberg) spielt Werke von Bruna, Couperin und Böhm

22 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, „Musik im Kerzenschein“

■ Sonstiges

Hohenleipisch, Weihnachtsreiten

Sonntag**25. Dezember 2011****■ Tanz**

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Weihnachtstanz mit DJ Schmidti

20 Uhr, Polzen, Gaststätte „Lindenhof“, Weihnachtsparty

Montag**26. Dezember 2011****■ Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Vier Tage im Mai“

Donnerstag**29. Dezember 2011****■ Konzert**

16 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Konzert mit dem Musizierkreis „Laudate“ Friedersdorf unter Leitung von Helfried Brauer mit weihnachtl. Vokal- u. Instrumentalmusik

Freitag**30. Dezember 2011****■ Wandern und Radtouren**

13:30 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, „Winterwanderung“ (ca. 4 km) zum Aussichtsturm. Zum Aufwärmen wird Glühwein gereicht.

Samstag**31. Dezember 2011****■ Sonstiges**

11 - 13 Uhr, Finsterwalde, Schwimmhalle „Fiwave“, Silvester-Schwimm-Spaß“

■ Tanz

19 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, „Silvester im Brauhaus“ mit Klaus-Peter Lommerts Da-Capo-Disco

19 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Silvestertanz für Senioren inkl. kaltes Buffet (Einlass: 18 Uhr)

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Große Silvesterparty mit DJ Schmidti

20 Uhr, Hohenbucko, Dorfstr., Saal, Silvesterparty

20:11 Uhr, Kirchhain, Stadthalle, Waldhufenstr., „Die ultimative Silvesterparty“, DJ Pop-Projekt spielt Hits aus 4 Jahrzehnten. Es gibt leckere Cocktails sowie eine Snackbar für den kleinen Hunger.

Stolzenhain, Silvesterparty

Jeßnigk, Silvesterfeier

■ Konzert

23 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, „Meditative Orgelmusik“ zum Jahreswechsel

■ Wandern und Radtouren
Stolzenhain/Hartmannsdorf, 26. Silvesterlauf

Feste/Festivals**■ 3. Dezember 2011**

15 Uhr, Hohenbucko, Dorfanger, Lichterfest mit Märchenspiel der Theatergruppe Hohenbucko (Saal)

■ 10. Dezember 2011

17 Uhr, Dubro, im Grund, Glühweinfest

Weihnachtsmärkte**■ 26. November 2011**

Großrössen, Weihnachtsmarkt

Rehfeld, Weihnachtsmarkt

Hennersdorf, Weihnachtsmarkt

Breitenau, am Gemeindehaus, Weihnachtsmarkt

■ 26. + 27. November 2011

jeweils ab 14 Uhr, Uebigau, Markt, Weihnachtsmarkt mit Puppentheater (Sa., Museums-

scheune), Weihnachtsmann, historischer Ratssitzung, Ausstellung und weihnachtl. Basteln (Sparkasse), Porzellanmalerei (AWD Büro), Ponyreiten u. a. sowie Adventsständchen des JBO e. V. (Sa., 17:30 Uhr, Bühne) und den Original Falkenberger Blasmusikanten (So., 17 Uhr, Bühne), an beiden Tagen sind die Museen geöffnet **jeweils 15 Uhr, Schlieben**, Weihnachtsmarkt mit den Jagdhornbläsern Züllsdorf, Adventsmusik der Chöre und Lichtergottesdienst sowie Auftritt der Singegruppe der Grundschule Schlieben und des Musikensembles „Jamboree“ der Elsterwerkstätten Herzberg, Fotoausstellung „Lebensspuren“ von Uta Kilian-Moes und Peter Wolff (ev. Pfarrhaus), Wichtelmarsch, Ponyreiten sowie Sperlichs Mandelbrennerei u. v. m.

■ 27. November 2011

11 Uhr, Sonnewalde, Schlosshof, „Weihnachtszauber“ - die 6. Sonnewalder Schlossweihnacht mit Stollenanschnitt der Bäckerei Bubner (13 Uhr), Weihnachtsprogramm der Grundschule Sonnewalde (14 Uhr, Kirche), Bühnenprogramm der Musikschule „Gebrüder Graun“, Dance Station 54 aus Finsterwalde und Turmbläser (15:15 Uhr) sowie Auftritt des Weihnachtsmannes (16:30 Uhr), die Weihnachtsausstellung ist geöffnet und es gibt Gänsebraten (Kutschenkammer). Alle Geschäfte auf dem Markt sind geöffnet.

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Innenstadt, Glühweinmeile

14 - 19 Uhr, Herzberg, Innenstadt, Glühweinmeile

Hohenleipisch, Weihnachtsmarkt

Großthiemig, Weihnachtsmarkt

Grassau, Weihnachtsmarkt

■ 2. bis 4. Dezember 2011

13 - 23 Uhr, Herzberg, Markt, Weihnachtsmarkt

■ 3. Dezember 2011

12 Uhr, Tröbitz, Dorfplatz, Weihnachtsmarkt

17 Uhr, Osteroda, Gaststätte, Weihnachtsmarkt

Wildenau, Weihnachtsmarkt

■ 3. + 4. Dezember 2011

Doberlug, Schloss, Weihnachtsmarkt

■ 4. Dezember 2011

14 Uhr, Wahrenbrück, Mühlen-Weihnacht

Gröden, Weihnachtsmarkt

■ 10. Dezember 2011

10 - 17 Uhr, Herzberg, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Kleiner Weihnachtsmarkt

12 Uhr, Schönborn, Waldbühne, Weihnachtsmarkt

■ 10. + 11. Dezember 2011

ab 10 Uhr, Finsterwalde, Schlosshof, Weihnachtsmarkt **Falkenberg**, am Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Weihnachtsmarkt mit den Original Falkenberger Blasmusikanten sowie 3. Trödelmarkt (Sa., 14 Uhr) und des Jugendblasorchesters Falkenb. e. V. (JBO), So., 14 Uhr, Bastelstraße (Sa., 14 Uhr + So., 15 Uhr), der Weihnachtsmann kommt (Sa. + So., 15 Uhr), Kinderkino (Sa., 15 Uhr), Weihnachtskonzert mit dem JBO (Sa., 16 Uhr, Jesus-Christus Kirche), Weihnachtsmusik mit den Original Falkenberger Blasmusikanten (Sa., 17 Uhr) und dem JBO (So., 17 Uhr) sowie Disco (Sa., 19 Uhr) und Seniorenweihnachtsfeier (So., 14 Uhr)

Elsterwerda, Innenstadt, Weihnachtsmarkt

■ 11. Dezember 2011

14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Weihnachtsmarkt

■ 17. Dezember 2011

13 Uhr, Wahrenbrück, Graunplatz, Weihnachtsmarkt

Schmerkendorf, Weihnachtsmarkt

■ 17. + 18. Dezember 2011

Bad Liebenwerda, Markt, Weihnachtsmarkt mit weihnachtlichem Programm

Ausstellungen**■ 25. November bis 25. März 2012**

Finsterwalde, Kreismuseum, Fange Str. 6 - 8, „Klaus Enskat: Illustrationen“ - Sonderausstellung zum 75. Geburtstag des Künstlers

■ 27. November bis**31. Dezember 2011**

Hohenleipisch, Dresdner Str. 18, „Weihnachten zu Großmutter's Zeiten“ - Ausstellung des Verein für Heimat u. Historie „Die Lobenburger“ e. V.

■ 29. November bis**19. Februar 2012**

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Spielzeug - selbst hergestellt“ - Sonderausstellung

■ bis 22. Dezember 2011

Saathain, Gutshof, „Unterwegs - 20 Jahre Fotografie von Veit Rösler“ - Ausstellung

■ **bis 8. Januar 2012**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Malerei und Porzellan-schmuck“ - Sonderausstellung von Alexa und Maja Wachopulos

■ **bis 31. Januar 2012**

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Sagen und Sagengestalten im Elbe-Elster-Land“ - Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit Regina Herrmann aus Mahlis und dem Kreismuseum

■ **bis 30. April 2012**

Altenau, Ateliers & Galerie, Dorfstr. 4, „Altenau - Ein Dorf zeigt sich“ mit Fotografien von Paul Böckelmann

■ **Dauerausstellung**

14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben ab sofort samstags für Besucher geöffnet

ACHTUNG!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465600
Fax. 03535/465102

**Familienanzeigen**

- Anzeige -

Tiere unterm Weihnachtsbaum?

Ob süßes Kaninchen für die Kinder, der Wellensittich für Oma oder das Hundebaby für die Familie – zur Weihnachtszeit boomt das Geschäft mit Tieren. Meist nur wenige Wochen später spiegelt sich diese Bilanz in den Auffangstationen der Tierheime in trauriger Weise wider. Jährlich werden in Deutschland hunderte Tiere ausgesetzt oder in Tierheimen abgegeben. Die Anschaffung eines Haustieres will gut überlegt sein – und das zu allen Zeitpunkten und nicht nur zu Weihnachten. Jedes Tier hat Anspruch auf ein liebevolles Zuhause und auf tägliche Zuwendung sowie angemessene Pflege und Unterbringung. Auch sollte man im Vorfeld bedenken, dass Tiere Kosten verursachen. Das setzt bei den Besitzern die Bereitschaft voraus, Verantwortung zu tragen. Und dies nicht über wenige Wochen, sondern ein Tierleben lang. Die anfängliche Begeisterung und das Interesse des Sprösslings an dem neuen Familienmitglied lassen oft schnell nach. Eltern müssen deshalb davon ausgehen, dass Kinder in den meisten Fällen diesen Aufgaben und Anforderungen nur bedingt gewachsen sind und die Arbeit letztendlich an ihnen selbst hängen bleibt. Gemeinsam mit dem Nachwuchs kann man die einzelnen Punkte durchgehen und überlegen, ob ein Tier zur Familie passt und wer welche Aufgaben übernimmt. Im Zweifelsfall sollte man daher lieber auf ein Tier verzichten oder mit der Anschaffung so lange warten, bis man sich seiner Sache ganz sicher ist. Auf keinen Fall sollte übereilt gehandelt werden. Stattdessen ist es besser, sich Zeit zu lassen für die weitreichende Entscheidung, ein Haustier anzuschaffen.

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer -
teilen Sie es mit einer Familienanzeige in
Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de